№ 113. 1865. **Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.** 17. Mai.

(965—2) Nr. 2374 merc.

Bekanntmachung

an Josef Fugina, Handelsmann in Reichenburg, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Landes- als Handelsgerichte zu Laibach wird dem Josef Fugina, Handelsmann in Reichenburg, unbekannten Aufenthaltes, bekannt gemacht:

Es habe Andreas Domenig, Kaufmann in Laibach, durch Dr. Suppan, wider ihn die Klage de praes. 9. Mai d. J., Z. 2374, auf Zahlung des von Andreas Domenig am 10. Jänner d. J. ausgestellten, von dem Josef Fugina acceptirten, und am 12. April d. J. in Laibach beim Aussteller zahlbaren Wechsels pr. 1118 fl. 30 kr. eingebracht, wornach der Zahlungsauftrag ddo. 13. d. M. bezüglich der Wechselforderung pr. 1118 fl. 30 kr., der 6% Zinsen vom 13. April d. J., der Klagskosten pr. 10 fl. 71 kr. und der Perzentualgebühren ergangen, und dem unter Einem aufgestellten Curator absentis Dr. Anton Rudolf zugestellt worden ist.

Josef Fugina wird demnach durch dieses Edikt zur Wahrung seiner Rechte hievon verständiget.

K. k. Landes- als Handelsgericht Laibach am 13. Mai 1865.

(964—2) Nr. 531.

Erinnerung

an den unwissend wo abwesenden Josef Krenn von Guttenhäuser Nr. 1, Bezirk Gottschee.

Dem unwissend wo auf Hausirhandel abwesenden Josef Krenn von Guttenhäuser Nr. 1, Bezirk Gottschee, wird hiemit erinnert, daß der über die Wechselklage des F. M. Stoklasa von Graz, durch Herrn Dr. Berze, pct. 926 fl. 44 kr. c. s. c., gegen ihn erflossene dießgerichtliche Zahlungsauftrag vom 4. April l. J., Nr. 393, dem hierortigen Herrn Hof- und Gerichtsadvokaten Dr. Josef Rosina, als ihm zur Wahrung seiner Rechte bestellten Kurator, zugestellt worden ist.

Vom k. k. Kreisgerichte Neustadtl am 9. Mai 1865.

(960—1) Nr. 220.

Bekanntmachung

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Dolinscheg, Anton Ermann und Anton Forte.

Von dem k. k. Bezirksamte Ratschach, als Gericht, wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann Dolinscheg, Anton Ermann und Anton Forte bekannt gemacht, daß zu ihrer Vertretung bei der mit dießgerichtlichem Bescheide vom 10. Mai d. J., Nr. 220, auf den

16. Juni d. J.,

früh 9 Uhr, hieramts anberaumten Tagsatzung zur Vertheilung des Meistbotes von der exekutiven veräußerten Halbhube des Anton Markoviz von Gaberze der Johann Kesche von Koluderje zum Curator ad actum aufgestellt worden sei.

K. k. Bezirksamt Ratschach, als Gericht, am 10. Mai 1865.

(967—1) Nr. 1715.

Bekanntmachung

an die unbekannten Erben der verstorbenen Tabulargläubiger Maria, Mariana und Anna Puzbel.

Mit Bezug auf das dießgerichtliche Edikt vom 5. v. M., Z. 187, wird in der Exekutionssache des Andreas Perjatel von Reifnitz, wider Franz Hozhevar von Weikersdorf, den unbekannten Erben der verstorbenen Tabulargläubiger Maria, Mariana und Anna Puzbel bekannt gemacht, daß die für die Letzteren bestimmten Feilbietungs-Rubriken dem ad hunc actum aufgestellten Kurator Herrn k. k. Notar Johann Arko in Reifnitz zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 20. April 1865.

(961—1) Nr. 1582.

Zweite exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum dießämtlichen Edikte vom 4. Jänner d. J., Z. 8, wird kund gemacht, daß, nachdem die erste exekutive Feilbietung der, dem Josef Bedenko von Hrastule gehörigen, im Grundbuche des Gutes Swur sub Rktf.-Nr. 149¼ verzeichneten Hubrealität als abgehalten angesehen wurde, am

7. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung dieser Realität hieramts geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Nassenfuß, als Gericht, am 5. Mai 1865.

(962—1) Nr. 1611.

Zweite exekutive Feilbietung.

Im Nachhange zum dießämtlichen Edikte vom 9. Februar d. J., Z. 464, wird bekannt gegeben, daß, nachdem zur ersten exekutiven Feilbietung der, dem Josef Marn von Gaberjelle gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 352 und 666 ad Herrschaft Nassenfuß kein Kauflustiger erschienen ist, am

7. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr, zur zweiten Feilbietung hieramts geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Nassenfuß, als Gericht, am 6. Mai 1865.

(968—1) Nr. 1485.

Exekutive Feilbietung.

Die Vornahme der mit dem Bescheide vom 1. März 1865, Z. 1226, bewilligten exek. Feilbietung des, dem Anton Shitnik auf folgende, im Grundbuche der Herrschaft Wippach vorkommende Gründe, als: Feld na ledini Urb.-Fol. 500, R.-Z. 15, Wiese na polanah per brezni Urb.-Fol. 502 2/10, R.-Z. 17, Wiese per Zagi, Feld za Klancam, und Wiese v pleši sub Urb.-Fol. 506, R.-Z. 22 zustehenden Rechtes zum Besitze, und zwar insoweit sie sich im Besitze des Exekuten befinden, wird auf den

9. Juni,
7. Juli und
9. August 1865,

Vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem Beisatze angeordnet, daß dieses Besitzrecht, bei Abgang eines höheren Anbotes nur bei der 3. Feilbietung unter dem Schätzwerthe hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 6. April 1865.

(969—1) Nr. 1224.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Wippach, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Bogataj von Srednoberdo, im Bezirke Lak, gegen Franziska Fabian, geb. Terzbelj von Sturja wegen, aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 28. Juni 1863, Z. 3215, gebührenden 1. Zahlungsrate pr 50 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, der Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrkirchengilde Wippach sub Tom. III, pag. 158, R.-Z. 64 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 450 fl. öst. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

23. Juni,
25. Juli und
23. August 1865,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden; daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 20. März 1865.

(958—2) Nr. 5616.

Exekutive Relizitation.

Von dem k. k. Bezirksamte Tschernembl, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Modrian von Planina die Relizitation des laut Lizitationsprotokolls vom 10. April 1862, Z. 1569 von Johann Kapelle von Tschernembl um den Meistbot pr. 130 fl. erstandenen, im Grundbuche ad Stadtgilde sub Cur.-Nr. 219 vorkommenden Ackers wegen nicht zugehaltener Lizitationsbedingnisse bewilliget und zu deren Vornahme eine einzige Tagsatzung auf den

20. Mai 1865

Vormittags 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß der Acker um den Schätzungswerth pr. 130 fl. ausgerufen, jedoch bei Nichterzielung desselben auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsauszug, das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Tschernembl, als Gericht, am 7. November 1864.

(946—3) Nr. 379.

Dritte exekutive Feilbietung.

Mit Bezug auf das dießämtliche Edikt vom 26. Jänner d. J., Z. 379, wird kund gemacht, daß bei dem Umstande, als zu der auf den 6. d. M. angeordneten zweiten Feilbietung der, dem Michael Aumann von Oberfernig gehörigen Waldantheile kein Kauflustiger erschien, zu der auf den

7. Juni d. J.

angeordneten dritten Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 6. Mai 1865.

(957—3) Nr. 951.

Exekutive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Tschernembl, als Gericht, wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Treun & Sajiz, durch Dr. Pongratz von Laibach, gegen Markus Meierle von Vornschloß Nr. 99 wegen schuldiger 333 fl. 88 kr. ö. W. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rktf.-Nr. 135½ eingetragenen ¼ Hube im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 430 fl. ö. W. gewilliget, und werden zur Vornahme die Tagsatzungen auf den

17. Mai,
16. Juni und
19. Juli l. J.

mit dem angeordnet, daß die Realität bei der ersten und zweiten um oder über, bei der dritten Feilbietungstagfahrt unter dem Schätzungswerth hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Tschernembl, als Gericht, am 11. Februar 1865.

Börsenbericht.

Wien, den 15. Mai.

Verzinsliche Staatsfonds theilweise etwas besser bezahlt, ebenso Lose. Von Industriepapieren wichen Escompte- und Dampfschiff-Actien um 4 bis 6 fl., Bank- und Karl-Ludwig-Bahn-Actien aber hoben sich um 2 bis 3 fl., Nordbahn-Actien um 1/10%. Wechsel auf fremde Plätze und Comptanten schlossen um eine Kleinigkeit steifer. Geld abondant. Umsatz unbelangreich.

Oeffentliche Schuld.	Geld	Waare
A. des Staates (für 100 fl.)		
In österr. Währung . zu 5%	67 50	67 60
detto rückzahlbar 2/5 „	98.—	98.50
detto detto 1/4 von 1866	97.25	97.75
detto rückzahlbar von 1864	90.—	90.20
Silber-Anlehen von 1864 . .	81.60	81.85
Nat.-Anl. mit Jän.-Coup. zu 5%	76 65	76 75
„ „ „ Apr.-Coup. „ 5 „	76.60	76.70
Metalliques . . . . „ 5 „	71.50	71.60
detto mit Mai-Coup. . „ 5 „	71.60	71.70
detto . . . . . „ 4½ „	63 75	64.—
Mit Verlos. v. J. 1839	158.50	159.—
„ „ „ „ 1854	88.—	88.50
„ „ „ „ 1860 zu 500 fl.	93.90	94.—
„ „ „ „ 1860 „ 100 „	97.10	97.20
„ „ „ „ 1864 „ „ „	89.10	89.20
„ „ „ „ 1864 „ 50 „	—.—	—.—
Como-Rentensch. zu 42 L. austr.	17.75	18.25
B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entl.-Oblig.		
Nieder-Oesterreich . . zu 5%	89.25	89.75
Ober-Oesterreich . . „ 5 „	87.50	88.50
Salzburg . . . . . „ 5 „	91.—	92 —
Böhmen . . . . . „ 5 „	92.—	92.50
Steierm., Kärnt. u. Krain, zu 5%	88.50	89.50
Mähren . . . . . „ 5 „	85.—	85.50
Schlesien . . . . . „ 5 „	90.—	91.—
Ungarn . . . . . „ 5 „	75.25	75 75
Temeser-Banat . . . „ 5 „	73 —	73.74
Kroatien und Slavonien „ 5 „	74 50	75 50
Galizien . . . . . „ 5 „	74.—	74 40
Siebenbürgen . . . . „ 5 „	71.—	71.60
Bukowina . . . . . „ 5 „	71.—	71.50
Ung. m. d. V.-C. 1867 „ 5 „	71.50	71.60
Tem. B. m. d. V.-C. 1867 „ 5 „	71.30	71.40
Venetianisches Anl. 1859 „ 5 „	93 —	94.—
Aktien (pr. Stück.)		
Nationalbank	807.	808.—
Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.	185.50	185.6
N. ö. Escom.-Ges. z. 500 fl. ö. W.	596.—	597.—
Angl.-öst. Bank zu 200 fl. ö. W. in Silber (20 Pf. St.) m. 30% Einz.	78.50	79.—
K. Ferd.-Nordb. z. 1000 fl. C. M.	1828 —	1830.—
S.-E.-G. z. 200 fl. CM. o. 500 Fr.	191 20	191.40
Kais. Elis.-Bahn zu 200 fl. CM.	135.25	136.—
Süd.-nordd. Verb.-B. 200 „ „	123.—	123 25
Süd. St.-, l.-ven. u. c.-it. E. 200 fl.	234.—	236.—
Gal. Karl-Ludw.-B. z. 200 fl. CM.	213.30	213 50
Oest. Don.-Dampfsch.-Ges. 500 fl. CM.	489.—	490.—
Oesterreich. Lloyd in Triest	232.—	233.—
Wien. Dampfm.-Aktg. 500 fl. ö. W	400.—	405.—
Pester Kettenbrücke	358.—	362.—
Böhm. Westbahn zu 200 fl. .	168 25	169 50
Theißbahn-Aktien zu 200 fl. C. M. m. 140 fl. (70%) Einzahlung	147.—	—.—
Pfandbriefe (für 100 fl.)		
National-bank auf C. M. 10jährige v. J. 1857 zu . 5%	102.75	103.25
National-bank auf C. M. verlosbare 5 „	93.—	93.25
Nationalb. auf ö. W verlosb. 5 „	88 50	88.70
Ung. Bod.-Kred.-Anst. zu 5½ „	81.75	81.95
Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber	93.—	94.—
Lose (pr. Stück.)		
Kred.-Anst. f. H. u. G. zu 100 fl. ö. W.	126.10	126.25
Don.-Dmpfsch.-G. zu 100 fl. CM.	85.75	86.25
Stadtgem. Ofen „ 40 „ ö. W.	26.50	27.—
Esterhazy „ 40 „ C. M.	112.50	113.—
Salm zu 40 fl. CM. .	31.—	31.50
Palffy „ 40 „ „ .	27.—	27.50
Clary „ 40 „ „ .	26.75	27.25
St. Genois „ 40 „ „ .	27.—	27.50
Windischgrätz „ 20 „ „ .	17.—	17.50
Waldstein „ 20 „ „ .	19.50	20.—
Keglevich „ 10 „ „ .	13.25	13.50
K. k. Hospitaljond 10 „ „ .	12.—	12.25
Wechsel. 3 Monate.	Geld	Waare
Augsburg für 100 fl. südd. W.	91.50	91.70
Frankfurt a. M. 100 fl. detto	91.70	91.80
Hamburg, für 100 Mark Banco	81.50	81.75
London für 10 Pf. Sterling .	109.50	109.60
Paris, für 100 Franks . . .	43.50	43.60
Cours der Geldsorten.	Geld	Waare
K. Münz-Dukaten	5 fl. 18 kr.	5 fl. 19 Nr.
Kronen . . .	15 „ 10 „	15 „ 13 „
Napoleonsd'or .	8 „ 77 „	8 „ 78 „
Russ. Imperials .	8 „ 99 „	9 „ — „
Vereinsthaler .	1 „ 61 „	1 „ 61½ „
Silber . .	107 „ 50 „	107 „ 75 „